Objekt:	Kuschan: Kanishka I.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Alter Orient
Inventarnummer:	18206899

Beschreibung

Maitreya gilt im Buddhismus als der Buddha der Zukunft und als der große kommende Weltlehrer. Die Datierung der Kuschanmünzen und ihrer Prägeherren ist umstritten. Während R. Göbl die Prägung Kanishkas I. ins 3. Jh. n. Chr. legt, möchten H. Falk und J. Cribb die Regierungszeit Kanishkas I. zwischen 127 und 150 n. Chr. ansetzen.
Vorderseite: Kanishka I. steht mit langem Kaftan mit Schulterflammen, Hosen, Stiefeln und Kronhaube in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in der l. Hand eine Lanze und mit der R. opfert er über einem kleinen Altar.
Rückseite: Buddha (Maitreya Buddha) sitzt frontal im Lotossitz auf einem niedrigem Schemel, die r. Hand hat er in der Geste des abhayamudrā (Geste der Furchtlosigkeit) erhoben und in der l. Hand hält er eine Wasserflasche.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.58 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	127-151 n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
Hergestellt	wann	127-151 n. Chr.
	wer	
	wo	Gandhara
Beauftragt	wann	
	wer	Kanischka (78-144)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kanischka (78-144)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetradrachme

Literatur

- A. von Sallet, Die Nachfolger Alexanders des Großen in Baktrien und Indien, ZfN 6, 1879, 389 Taf. 9,1 (dieses Stück).
- H. Falk, The yuga of Sphudjiddhvaja and the era of the Kusanas, Silk Road Art and Archaeology 7, 2001, 121-136 (127-150 n. Chr.)..
- M. Alram, Die Münzprägung in Baktrien und Sogdien von den graeco-baktrischen Königen bis zu den Kuschan, in: S. Hansen u.a. (Hrsg.), Alexander der Große und die Öffnung der Welt. Katalog Mannheim (2009) 378 Nr. 299 mit Abb. (dieses Stück, 127/28-150/51 n. Chr.). - Zur Datierung: J. Cribb, The early Kushan Kings: New evidence for chronology, in: M. Alram - D. E. Klimburg-Salter (Hrsg.), Coins, art and chronology: essays on the pre-Islamic history of the Indo-Iranian borderlands (1999) 177-206.
- R. Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984) 79 Nr. 790,1 (dieses Stück, 232-260 n. Chr.).